

# AWK: Ort der Stille

## Startschuss für künstlerisches Musterprojekt

**VERDEN** ■ Welche Möglichkeiten haben Patienten, Angehörige und Besucher, sich im turbulenten Klinikalltag für einen kurzen Moment zu besinnen? Vor einigen Jahren richtete die Klinikseelsorge unter tatkräftiger Unterstützung der „Grünen Damen“, dem Besuchsdienst der Arbeitsgemeinschaft Evangelische Krankenhaushilfe, in Verden einen Raum der Stille ein.

Im Zuge des Neubaus der Intensivstation musste dieser jedoch verlegt werden. Auf Einladung der Geschäftsführerin der Aller-Weser-Klinik (AWK), Marianne Baehr, trafen sich Dozentinnen und Studierende der Hochschule für Künste im Sozialen, Ottersberg, um gemeinsam mit Mitgliedern der Klinik und der Krankenhausseelsorge ein Musterprojekt zur künstlerischen Neugestaltung des Raums der Stille zu starten.

Fünf Studierende der Hochschule haben sich unter der Leitung von Prof. Friederike Gölz und Prof. Elke Wolf bereit erklärt, im Rahmen einer künstleri-

schen Projektarbeit verschiedene Entwürfe zur Neugestaltung zu kreieren. Diese werden im Februar präsentiert, bevor einer umgesetzt wird.

Prof. Goelz zeigte sich sehr erfreut, dass in beispielhafter Weise künstlerische Aspekte in den Krankenhausalltag einfließen. „Unsere Studierenden sind hoch motiviert, sich dieser spannenden Herausforderung zu stellen“, so Prof. Elke Wolf, Dozentin für die künstlerische Lehre.

Pflegedirektorin Christine Schrader und Chefarzt Dr. Peter Ahrens betonten die Wichtigkeit eines Ortes, wo die Menschen im Krankenhaus die Möglichkeit haben, in Ruhe ihre Gedanken zu ordnen und einen Raum für Gespräche zu haben.

Wer am Ergebnis dieser Arbeiten interessiert ist, kann sich gerne in der Verwaltung melden. Die Finanzierung des Umbaus erfolgt aus Spenden, die auf das Konto 10040004 bei der KSK Verden, Stichwort „Umbau Raum der Stille“, überwiesen werden können.